



Der Leserbrief ist eine derjenigen sieben Textsorten, die Sie zur Reife- und Diplomprüfung beherrschen sollten. In diesem Modul erfahren Sie dazu alles Wissenswerte.

## 1 LESERBRIEFE ANALYSIEREN

### Text 1:

#### Kinder nicht erwünscht?

- 1 Einer der größten Reiseveranstalter bietet Cluburlaube rund um die Welt an. Nicht selten liest man dann unter der genauen Beschreibung, wie weit die Wiener Schnitzel über den Teller hängen, und wörtlich: „Kinder unter 12 Jahren nicht erwünscht.“
- 5 Man gönnt sich ja sonst alles! Warum nicht auch Urlaube ohne Kinder? Wär' ja okay, wenn diese Herrschaften heute oder in Zukunft nur das an Pension erhielten, was sie selbst eingezahlt haben.
- 10 Das ist empörend. Noch empörender aber ist, dass sich daran keiner stößt. Warum sind Kinder nicht erwünscht? Stören sie die Pensionisten am Schnitzelverzehr? Oder sind Herr und Frau Kinderlos durch Kinderlärm in ihrer Konzentration beim Golfspiel beeinträchtigt? [...]
- 15 [Name, Wohnort]

### Text 2:

#### Lasst ihnen die verdiente Ruhe!

- Der weitaus größte Teil der Tourismusbetriebe wirbt mit familien- und kinderfreundlichen Angeboten. Gut so. Aber was ist denn so empörend, wenn einige Betriebe auch Alternativen für ältere oder im Alltag gestresste Personen anbieten, wo Ruhe und Beschaulichkeit gefragt sind? 20
- Wenn die Oma schon das ganze Jahr über die Enkerl betreut, damit sich die armen Eltern oder nur die Mama selbst verwirklichen können, darf sich dann die Oma nicht eine oder zwei Wochen in Ruhe ausrasten? 25
- Hätte Opa früher mehr für seine Pension eingezahlt und weniger für die Kinder ausgegeben, könnte sich Bubi heute seinen Magister in die Haare schmieren. Auch das Erbe würde mager ausfallen! Als diese „Herrschaften“, wie sie der Leserbriefschreiber geringschätzig bezeichnet, jünger waren, haben sie sich nämlich in der Sorge um ihre Kinder und deren Zukunft solche Urlaube nicht leisten können. [...] 30
- [Name, Wohnort]

### 1.1

Lesen Sie die beiden Leserbrief-Ausschnitte (Text 1 und Text 2) und beantworten Sie dann:

1. In welchem Verhältnis stehen die beiden Leserbriefe zueinander?
2. Aus welcher Emotion heraus wurden die beiden Leserbriefe geschrieben? Woran merkt man diese Gefühle? In welchem Tonfall wurde geschrieben?
3. Welche Absichten könnten Leserbriefschreiber/innen (allgemein) haben?